



Robin M. Allers  
**BESONDERE BEZIEHUNGEN**  
 Deutschland, Norwegen und Europa  
 in der Ära Brandt (1966–1974)

Willy-Brandt-Studien, Band 2

446 Seiten, Broschur  
 32,00 Euro  
 erschienen im Januar 2009  
 ISBN 978-3-8012-0382-5

In den schwierigen Beitrittsverhandlungen der Europäischen Gemeinschaft mit Norwegen übernahm die Bundesrepublik die Rolle einer »Treuhänderin« skandinavischer Interessen. Der Band zeigt, wie wichtig bilaterale »Kanäle« im EG-Erweiterungsprozess waren und wie sehr Willy Brandt sich hierbei persönlich für seine »zweite Heimat« Norwegen eingesetzt hat.

Mit Willy Brandt als Außenminister und Bundeskanzler wuchs das Vertrauen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Norwegen enorm. Gemeinsame Interessen rückten in den Vordergrund. Während die Regierung Brandt-Scheel hoffte, skandinavische Unterstützung für ihre Ostpolitik zu finden, setzte Norwegen auf Bonner Hilfe in den EG-Beitrittsverhandlungen. Das Verhältnis beider Länder hatte bald den Charakter einer »special relationship«. Auch das Scheitern des norwegischen Beitritts im Jahr 1972 und Brandts Rücktritt 1974 konnten das gute Verhältnis der beiden Staaten zueinander nicht mehr beschädigen. Ein Durchbruch war geschafft.

Ausgezeichnet mit dem Willy-Brandt-Preis 2007 der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung.

**Robin M. Allers**  
 geb. 1970 in Davos, Dr. phil., studierte Geschichte, Politikwissenschaft und französische Literatur in Hamburg und Paris. Er lehrt und forscht am Forum für Zeitgeschichte an der Universität Oslo.

VERLAG J. H. W. DIETZ NACHF.

Dreizehnmorgenweg 24  
 D-53175 Bonn  
 Fax +49 (0) 228/23 41 04  
 www.dietz-verlag.de

PRESSE  
 Mareike Malzbender  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-26  
 mareike.malzbender@dietz-verlag.de

VERTRIEB  
 Flora Frank  
 Tel. +49 (0) 228/18 48 77-27  
 flora.frank@dietz-verlag.de

